



**Ausstellung zum Thema:** Nur noch bis zum 8. Oktober ist in Berlin die Ausstellung **NEW NORDIC. FASHION. FOOD. DESIGN.** zu sehen. Nordische Botschaften, Felleshus, Rauchstraße 1, Berlin-Tiergarten, mehr Informationen unter [nordischebotschaften.org](http://nordischebotschaften.org)



*Elisabeth Stray Pedersens Mode (linke und diese Seite) ist umweltfreundlich produziert und geradlinig im Design. Das schätzen nicht nur Fans in Norwegen, sondern auch in Japan, wo sie treue Anhänger hat.*

## NORWEGISCH, NACHHALTIG, NICE!

Ab Seite 44 stechen wir in See mit dem Ziel Südnorwegen. Anlass, sich in dieser Crucero Ausgabe norwegischem Modedesign zu widmen. Auch wenn es hierzulande – noch – recht still ist, um die Entwürfe norwegischer Designer wie Veronica B Vallenes oder Elisabeth Stray Pedersens: erste Runway-Shows auf der Fashion Week in Berlin gab es schon, der norwegische Stil gefällt und verbindet Schickes mit Nachhaltigkeit. Elisabeth Stray Pedersen setzt auf lokale Produktion. Vor Kurzem erst kaufte die Modedesignerin die traditionsreiche Lillunn Ullfabrikk in der Nähe von Oslo. Ihr Ziel: umweltfreundliche Mode zu produzieren, die sich dennoch lohnt. Für ihre Modelle verwendet Pedersen hochwertige Materialien und interessiert sich für deren Herkunft und Geschichte. Ein wahrer Pionier in Sachen umweltfreundlicher Produktion ist das 135 Jahre alte Label Dale of Norway. Der kleine Ort Dale liegt in der Nähe der Fjorde wo sich Birken an die steilen Bergflanken klammern und Wasserfälle von den Bergen stürzen. Hier erkannte Peter Jebens, ein Geschäftsmann aus Bergen 1879 die Möglichkeiten der Wasserenergie für die Bekleidungsproduktion und gründete die Firma „Dale of Norway“. Die Strickwaren aus 100% Wolle sind heute wahre Klassiker, wenn es um Wollbekleidung geht, die kuscheligen Norwegerpullover mit den typischen Schneeflockenstrickmustern genießen weltweite Bekanntheit. Irgendwo zwischen klassischer nordischer Schlichtheit und Pariser Eleganz bewegt sich der Stil von Veronica B Vallenes. „Vor allem die unterschiedlichen Frauenideale der letzten Dekaden inspirieren mich“, sagt die Designerin, ihre ökologisch inspirierte Basic-Linie ist aus natürlichen Materialien wie Tencel, Bambus und Kaschmir gefertigt. Auch für Oda Midtlyng Klempe und Mari Stølan a.k.a. SØLV sind Qualität und Nachhaltigkeit grundlegend: „Unser Ziel ist es, Menschen dazu zu bringen weniger zu kaufen, in das zu investieren, was sie lieben. Man muss seine Garderobe nicht jährlich erneuern.“ Emma Liljedahl ist die Designerin hinter Appollonius, einer Männermodemarke die maskulin, bequem und sportlich ist und trotzdem einen femininen Touch hat. So norwegisch, so vielseitig.

# HAND IN HAND MIT UMWELT UND NATUR

*Das Traditionslabel Dale of Norway kann nicht nur sportlich sondern auch verspielt weiblich.*



*Neue Blickwinkel: Männermode mit femininem Touch von Emma Liljedahl.*

